Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 48 (1961)

Heft: 11: Wohnen : naive Kunst

Artikel: Wohnhaus in Rüti, Zürich: 1957, Architekt Adrian Willi SWB

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-37642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnhaus in Rüti, Zürich

1 Südfront Face sud Southern façade

2 Eingangsseite Face de l'entrée Entrance façade

3 Längsschnitt 1:300 Coupe Section



1957. Architekt: Adrian Willi SWB

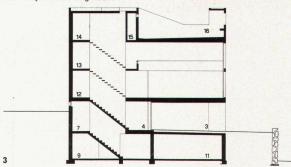
Die Gestaltung dieses Wohnhauses ist eine Arbeit des frühverstorbenen Zürcher Architekten Adrian Willi; sie zeichnet sich aus durch eine konsequente Anwendung von Le Corbusiers Architekturprinzipien und durch die Betonung elementarer Formen und Materialien. Jede Form ist auf ihre einfachste Aussage zurückgeführt und jedes Material in seiner natürlichen, unbehandelten Struktur belassen.

Das neue Wohnhaus steht neben der älteren Villa des Bauherrn und dient vorläufig als Studio, Musikraum und Gästehaus. Später will sich der Bauherr ganz in den Neubau zurückziehen, um die Villa der jüngeren Generation zu überlassen. Aus der Situation an einem Waldhang und aus der beschränkten Aussichtslage heraus ergab sich eine turmartige Konzeption des Hauses, wobei alle Räume gegen Süden orientiert liegen. Der Kamin mit der danebenliegenden Treppe und dem Installationsschacht ist als fester Kern durch alle Stockwerke geführt. Die Räume auf den verschiedenen Stockwerken, auch die Eingangshalle und die Dachterrasse, erhalten ihre Spannung durch die geschlossene Atmosphäre bei diesem Kaminkern gegenüber der Offenheit bei der verglasten Südfront.

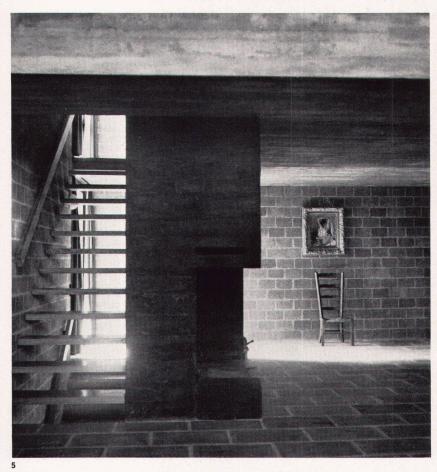
Das Haus ist als Eisenbetonmassivbau konstruiert, mit einer inneren Vormauerung aus Hürlimann-Isoliersteinen (Ziegelschrott). Alle Fenster sind aus naturbehandeltem Eichenholz gefertigt, die Böden mit Tonplatten belegt.

4
Hauseingang und Eßplatz
Entrée et coin à manger
Entrance and dining-corner

Cheminéeblock im Wohnraum La cheminée dans la salle de séjour Chimney in the living-room



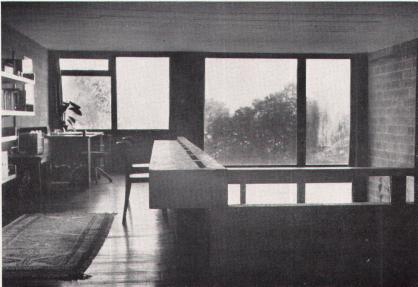




6 Arbeitsplatz auf der Galerie Emplacement de travail sur la galerie Work-place in the gallery

7-10
Dachgeschoß, Galeriegeschoß, Wohngeschoß und Eingangsgeschoß
1:300
Combles, étage de la galerie, étage d'habitation et étage de l'entrée
Attic floor, gallery floor, living quarters and entrance floor

11 Bücherwand auf der Galerie Bibliothèque sur la galerie Library on the gallery





2 Garteneingang
3 Gedeckter Platz
4 Hauseingang
5 Eßplatz
6 Küche
7 Vorräte
8 WC
9, 11 Keller
12 Wohnraum
13 Galerie
14 Schlafzimmer
15 Bad
16 Dachterrasse

